

### Super-Kurze Fassung (430 Zeichen):

Der argentinische Komponist und Dirigent Beltrán González ist daran interessiert, kontextuelles Material, Archive oder Geräte mit instrumentalen Elementen zu kombinieren, um eine neue Perspektive auf oft vergessene Aspekte des aktuellen Lebens zu eröffnen.

Er hat mit Ensembles wie der Musikfabrik, dem Riot Ensemble, dem Black Page Orchestra, den Neuen Vocal Solisten, Schallfeld, NAMES, Ascolta und anderen zusammengearbeitet.

2024 wurde seine Kammeroper am Staatstheaterkassel uraufgeführt.

### Kurzfassung (918 Zeichen):

Beltrán Gonzalez ist ein argentinischer Komponist und Dirigent. Er studierte Dirigieren (UNLP-Argentinien) und Komposition an der UdK-Berlin und am CNSMD-Paris. Er hat an Festivals wie Sommer in Stuttgart, Accademia Chigiana, Impuls-Graz, Podium Esslingen, Mixtur teilgenommen und mit Ensembles wie Musikfabrik, Riot Ensemble, Black Page Orchestra, NAMES, Ensemble Ascolta, Vertixe Sonora, Broken Frames Syndicate, Brandenburgisches Staatsorchester und Quartetto Maurice zusammengearbeitet. Er ist Mitbegründer und Dirigent des Kollektivs Unruhe.

Als Dirigent hat er mit mehreren Orchestern in Argentinien und mit Ensembles wie Vertixe Sonora, Zafraan, Kollektiv Unruhe, FontanaMix und Ensemble ilinx kooperiert.

Er wurde mit Stipendien des Musikfonds, des Argentinischen Mozarteums, der FNA und der Ad Infinitum/Lucia Löser/DAAD Stiftungen ausgezeichnet.

In seinen Kompositionen kombiniert er häufig kontextuelles Material mit rein instrumentalen Elementen, die einen neuen Blick auf oft vergessene Aspekte des zeitgenössischen Lebens werfen können.

\* \* \*

**Beltrán Gonzalez** ist ein argentinischer Komponist, Dirigent, Kurator und Forscher. In seinen Kompositionen kombiniert er häufig kontextuelles Material – wie Archive, Objekte, Found Footage oder bürokratische Texte – mit rein instrumentalen Elementen, um eine **essayistische Musik** zu schaffen, die einen neuen Blick auf oft vergessene Aspekte des zeitgenössischen Lebens ermöglicht.

Nach seinem Dirigierstudium in Argentinien (UNLP) zog er nach Berlin, um seine Ausbildung im Bereich der Neuen Musik fortzusetzen. Er studierte an der **Universität der Künste Berlin** sowie am **Conservatoire National Supérieur de Musique et de Danse de Paris**.

Derzeit ist er Doktorand an der Kunsthochschule Graz, wo er sich in seiner Forschung mit neuen narrativen Strategien in archivbasierter Musik beschäftigt.

Seit **März 2025** ist er **Künstlerischer Manager des Ensemble Aventure (Freiburg)**. Außerdem ist er Mitbegründer und Dirigent des Berliner Neue-Musik-Ensembles **Kollektiv Unruhe**.

Im Jahr **2025** wurde er für ein **Portrait-CD-Projekt** der **Edition Zeitgenössische Musik** (Deutscher Musikrat & WERGO) ausgewählt.

Er war bei Festivals wie der Music Biennale Zagreb, Sommer in Stuttgart, Accademia Chigiana, impuls Graz, Podium Esslingen, Performing Arts Festival Berlin, DistatTerra, MehrlichtMusik!, crescendo 2021, Festival de Música de Campos do Jordão, Mixtur Festival, Monat der Zeitgenössischen Musik 2021 und dem Nordic Saxophone Festival vertreten.

Er arbeitete mit Ensembles wie Musikfabrik, Riot Ensemble, Black Page Orchestra, Schallfeld Ensemble, Ensemble Ascolta, Vertixe Sonora, Broken Frames Syndicate, Brandenburgisches Staatsorchester, Sonar Quartett, Quartetto Prometeo, Ensemble ilinx, Quartetto Maurice, FontanaMix Ensemble und The Present Ensemble zusammen.

Seine erste **Kurzoper** wurde am **Staatstheater Kassel** uraufgeführt.

Als **Dirigent** arbeitete er unter anderem mit dem Mar del Plata Symphonieorchester, dem Staatsorchester Entre Ríos, dem Staatsorchester Tucumán, dem Orchester der Universität Tucumán, Vertixe Sonora, Kollektiv Unruhe, FontanaMix Ensemble und Ensemble ilinx.

Er erhielt Stipendien und Förderungen von Musikfonds, Argentinischem Mozarteum, Fondo Nacional de las Artes (Argentinien) sowie den Ad Infinitum-, Lucia Löser- und DAAD-Stiftungen.

